

MUSEUM ETTLINGEN

Schloss, 76275 Ettlingen

Telefon: 07243/101-470

Telefax: 07243/101-532

Mail: museum@ettlingen.de

Internet: www.ettlingen.de

Eröffnung der Ausstellung

Neue Romantik - Seestücke von Johannes Gervé

am Sonntag, 28.2. um 11 Uhr, in der Schlossgartenhalle neben dem Ettlinger Schloss

Johannes Gervés besondere Affinität zum Wasser und seine Reisen zur See konfrontieren ihn immer wieder aufs Neue mit den ständig sich wechselnden, atmosphärischen und farblichen Besonderheiten des Landschaftsraums Meer. Die auf den Reisen erlebten, unterschiedlich intensiven Eindrücke trägt er lange in sich, bevor sie im Atelier manifeste, bildnerische Gestalt annehmen. In seinen Bildwelten stehen sinnliche Gegenstände gleichberechtigt neben Form und Struktur. Die Farbe gestaltet als Bild bestimmendes Element Form, Raum, Bewegung und Rhythmus. Es entstehen lyrisch verklärte Landschaften und lebendige Farbräume, die nicht nur über die Grenzen des Bildes hinaus weisen, sondern auch die Trennung zwischen abstrakter und gegenständlicher Malerei aufheben.

Die Ausstellung zeigt neuere Arbeiten, die vor allem in den letzten zwei Jahren entstanden sind.

Dauer der Ausstellung

28.2.-16.5.2010

geöffnet

Mittwoch bis Sonntag von 10-17 Uhr

Führungen

Für Schulklassen, 10 € pro Stunde, inkl. Eintritt

Für Gruppen bis 25 Personen ab 35 € + Eintritt

Für Schulen und Kindergärten

Die neue, größere Kinderwerkstatt ermöglicht Gruppen ab dem Vorschulalter, nach einem Ausstellungsgespräch auch praktisch zu arbeiten. Die Schülergruppen können entweder mit Skizzenblock und Zeichenstift in der Ausstellung tätig werden oder anschließend in der Werkstatt arbeiten. 10 € pro Stunde + Materialkosten

Begleitprogramm

Freitag, 5. März, 15 – 17 Uhr, ab 8 Jahre

Malwerkstatt: Seestücke . Wir malen das Meer auf „Riesenformate“ mit Acrylfarben. Vorher gibt es einen Rundgang durch die Ausstellung mit „Seestücken“ von J. Gervé.

Donnerstag 11. März, 18 Uhr

Künstlergespräch-Führung durch die Ausstellung mit dem Künstler Johannes Gervé. Treffpunkt: Museumsshop im Schloss. Nach der Führung sind Sie herzlich auf ein Glas Sekt oder Saft eingeladen. Für Mitglieder der Museumsgesellschaft ist die Teilnahme inkl. Sekt kostenlos für Nichtmitglieder erheben wird ein Teilnahmebeitrag von 5.- € erhoben. Parallel zu der Führung wird ein kostenloser Malworkshop für Kinder ab 7 Jahren angeboten.

Anmeldung unbedingt erforderlich.

Anmeldung und Information: 07243-101273

Mail: museum@ettlingen.de

Informationen: www.ettlingen.de

Johannes Gervé ist 1965 in Karlsruhe geboren. Mit 19 Jahren beginnt er das Studium der Malerei an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe, das er nach sieben Jahren als Meisterschüler von Professor Klaus Arnold abschließt.

Seit 1991 ist er als freischaffender Maler tätig. Sein Arbeits- und Lebensmittelpunkt ist Karlsruhe. Doch zieht es ihn immer wieder in die Ferne, um Neues zu entdecken oder um Bekanntes neu zu sehen. Reisen durch Europa, nach Asien, Lateinamerika und Afrika sowie Segeltörns als Skipper im Mittelmeerraum sind Anlass für die Motive und Stimmungen seiner „Reisebilder“.

Einzelstellungen

2010	Galerie Molitoris, Hamburg
2009	Galerie Wesner, Konstanz
2009	Galerie Muelder-Bruns, Heidelberg
2008	Städtische Galerie Villa Streccius, Landau (Katalog, Buenos Aires)
2008	Galerie Bode, Karlsruhe
2007	Galerie Janzen, Wuppertal
2007	Galerie Niesters, Speyer
2007	Majolika Karlsruhe mit Franziska Schemel
2006	Kunstverein Sulzfeld
2006	Galerie Bode, Karlsruhe
2006	Mannheimer Kunstverein (Katalog, Landschaften)
2005	57. Jahrestagung der DGU, CCD. Congress Center Düsseldorf mit Stefan Kunze
2004	Galerie SWR, Baden-Baden (Katalog, Arbeiten auf Papier)
2003	Galerie Peter Fischinger, Stuttgart
2003	Galerie Steiner, Schloss Gondelsheim
2002	Galerie Meyer, Lüneburg
2001	Galerie 10, Karlsruhe
2000	Galerie Peter Fischinger, Stuttgart (Katalog)
1998	Städtische Galerie Villa Streccius, Landau
1998	Galerie Peter Fischinger, Stuttgart
1997	Kunstverein im Flüchtort Brackenheim
1997	Städtische Galerie Friedrichsbau Stadt Bühl
1996	Galerie Hedi Probst, Nonnenhorn am Bodensee
1994	Galerie im Amtshaus, Oberöwisheim/Kraichtal
1994	Galerie Akzente, Karlsruhe
1993	Deutsch-Französische Industrie- und Handelskammer, Paris
1992	Kunstverein Rastatt, Pagodenburg

Ankäufe/Sammlungen

Städtische Galerie Karlsruhe, Regierungspräsidium Stuttgart, Regierungspräsidium Karlsruhe, Kunstsammlung EnBW Karlsruhe, Kunstsammlung Sparkasse Calw, Städtische Sammlung Bühl, Kunstsammlung BBBank.

Mitglied im Deutschen Künstlerbund

Vertreten bei zahlreichen Gruppenausstellungen